

Grußwort

LUDWIG SCHICK

Sehr geehrter Herr Professor,

am 20. Juni dürfen Sie in Freude und Dankbarkeit Ihren 80. Geburtstag feiern. Ich gratuliere Ihnen ganz herzlich dazu und danke mit Ihnen Gott, unserem Vater, und Jesus Christus, unserem Herrn. Der Gütige und Allmächtige hat Sie ins Dasein gerufen und Ihnen viele gute Gaben des Leibes, des Geistes und der Seele geschenkt. Für diese Gaben danke ich mit Ihnen dem dreifaltigen Gott. Was Ihnen geschenkt wurde, haben Sie für das Wohl der Menschen in Kirche und Gesellschaft eingesetzt. Besonders danke ich Ihnen für Ihre umfangreichen und wertvollen Forschungen zum hl. Augustinus. Dafür gilt Ihnen Anerkennung und Lob.

Für viele weitere Jahre erbitte ich Ihnen durch Gottes Segen Gesundheit, Zufriedenheit und Wohlergehen. Der Heilige Geist möge Sie auch weiterhin leiten und begleiten. Die Gottesmutter sei Ihnen Fürsprecherin bei ihrem Sohn.

Gern wäre ich zur Feier Ihres Geburtstages am kommenden Samstag nach Würzburg gekommen, um Ihnen persönlich zu gratulieren und mit Ihnen und allen Gästen zu feiern. Leider ist mir dies aber nicht möglich, weil an diesem Tag mein Vorgänger im Bischofsamt, Erzbischof em. Dr. Karl Braun, sein 25-jähriges Bischofsjubiläum feiert. Sie dürfen aber sicher sein, dass ich in Gedanken und im Gebet bei Ihnen bin.

In herzlicher Verbundenheit grüße ich Sie und alle Ihre Gäste,

Ihr

Dr. Ludwig Schick
Erzbischof von Bamberg